



CSU-Stadtratsfraktion Erlangen

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05

Fax (09131) 86-21 78

eMail: csu@erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Siegfried Balleis

Rathaus

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 27. März 2007

Antragsnr.: 089/2007

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: III/322/Hr. Busch

mit Referat: IV/51, I/40

26. März 2007

Antrag

hier: Maßnahmen gegen Alkoholmißbrauch von Jugendlichen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

es ist zwar nur eine begrenzte Anzahl junger Menschen, die in größerer Menge hochprozentige alkoholische Getränke, jedoch oft mehrmals in der Woche, konsumiert, trotzdem können wir weder die sich daraus ergebenden gesundheitlichen Schäden, noch die Neigung zu Gewalttätigkeiten ignorieren.

Mit bereits in die Wege geleiteten Maßnahmen können durchaus einige Erfolge verzeichnet werden. Wenn wir aber davon ausgehen, daß unter 16-jährige überhaupt keinen Alkohol, unter 18-jährige keine Spirituosen bekommen dürften (lt. Jugendschutzgesetz), können wir mit der Situation nicht zufrieden sein.

Deshalb beantragen wir:

- die Wirte/Diskotheekenbetreiber zur Abkehr von entsprechenden Angeboten wie „Flatrate-Trinken“, „Trinken bis zum Umfallen“, „Würfel dich blau“ oder ähnliche Aufforderungen zum exzessiven Konsum alkoholischer Getränke zu bewegen. Auch wenn mit diesen Aktionen nicht nur unter 18-jährige angesprochen werden.
Falls dieses Bemühen keinen Erfolg hat, zu prüfen, ob die Verwaltung der Stadt Erlangen solche Veranstaltungen untersagen kann.
- intensive Kontrollen durchzuführen, und das nicht nur in Diskotheken, sondern auch in „normalen“ Lokalen und Tankstellen, sowohl vor als auch nach 22 Uhr.
- einen Sachstandsbericht zu den von der CSU beantragten ehrenamtlichen jugendlichen Streetworkern.

.../2

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Konto-Nr. 19314 BLZ 763 500 00

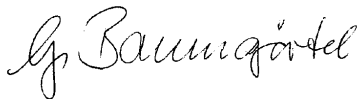
Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Gisela Baumgärtel, Eberhard Berger, Albrecht Börner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Georg Gebhard, Heidi Graichen, Barbara Grille, Hermann Gumbmann, Dr. med. Ursula Hahn, Manfred Hopfengärtner, Bezirksrat Dr. med. Max Hubmann, Robert Hüttner, Helmut H. Iwann, Robert Kleemann, Klaus Könnicke, Gabriele Kopper, Camilla Lange, Bürgermeister Gerd Lohwasser, Roswita Nasdal, Adam Neidhardt, Dr. jur. Peter Ruthe, Gerlinde Stowasser, Günther Volleth

- eine konzertierte Aktion öffentlicher Institutionen z.B. Jugendamt, Polizei, Gesundheitsamt, Universitäts-Kinderklinik, Institut für Pädagogik, Schulen, aber auch Jugendliche, Vertreter von Verkaufsstellen für Alkohol, Wirten, Eltern, der Politik u.a., um gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. Die Erfahrungen der Altstadt-Streetworker sollen mit einfließen.

Wir bekräftigen den von der CSU gestellten Antrag Nr. 143 vom 23. August 2006, die „in-Aktion“ wieder zu beleben.

Mit freundlichen Grüßen



Gisela Baumgärtel
Sprecherin für Kinder und
Jugendliche, Familien

gez.

Dr. Max Hubmann
Sprecher für Gesundheit
Stadtteilsprecher Mitte-Nord